



Protokollauszug

| | |
|---------|---|
| Sitzung | Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur |
| Status: | öffentlich |
| Datum | 23.07.2014 |

TOP 10. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

Frau Bornschein fragt nach dem zeitlichen und praktischen Ablauf der Ganztagsbetreuung in der Grundschule. Sie weist darauf hin, dass das tägliche Mittagessen in der KGS bisher sehr viel Zeit in Anspruch genommen habe und für die tatsächliche Betreuung in AGs o.ä. nur noch wenig Zeit bleibe.

Schulleiterin Frau Lücke stimmt Frau Bornschein zu. Sie weist darauf hin, dass die Grundschule in der dort vorhandenen Küche aus gesundheitsrechtlichen Gründen kein Essen ausgeben dürfe. Eine andere Möglichkeit als die Verpflegung in der KGS gebe es derzeit nicht. Diese zeitliche Komponente müsse derzeit noch in Kauf genommen werden.

BM Ulrichs ergänzt, dass sich die Ganztagschule nach der Einführung weiter entwickeln werde. Es könnte nicht bereits im Vorfeld jede Einzelheit geklärt werden. Im laufenden Betrieb würde dann sicher noch das eine oder andere nachgebessert werden können.